

Der amtliche Sportbootführerschein See

wird benötigt, um ein Sportboot mit mehr als 5 PS auf Seeschiffahrtsstraßen zu führen. Dieser Sportbootschein gilt gleichermaßen für Segelboote wie Motorboote, obwohl nur Motorbootfahren aber nicht Segeln zum Prüfungstoff gehört.

Boote mit höchstens 5 PS dürfen in Deutschland ohne Sportbootführerschein gefahren werden.

Mit dem Erwerb des Sportbootführerscheins-See beginnt üblicherweise die Führerscheinausbildung im Wassersport. Dies hat drei Gründe:

- Mit der Ausbildung zum Sportbootführerschein-See erhält man das Grundwissen zu allen wichtigen Wissensgebieten im Wassersport.
- Der Sportbootführerschein See ist Voraussetzung zum Erwerb weiterführender Scheine.
- Beim Erwerb des Sportbootführerscheins Binnen wird Inhabern des Sportbootführerscheins See die praktische Motorbootausbildung und -prüfung erlassen.

Achtung: Wer als zuerst den Sportbootführerschein Binnen und danach den Sportbootführerschein See erwirbt, muss die praktische Ausbildung und Prüfung zweimal machen.

Voraussetzungen

- 16 Jahre
- Ärztliches Zeugnis (auf Formular des DMYV für Sportbootführerscheine)
- Bewerber ab 18 Jahren: Kopie des Kfz-Führerscheins oder amtliches Führungszeugnis
- Bewerber unter 18 Jahren: Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters

Theorie-Ausbildung

1. Navigation Sportbootführerschein-See
Seekarten, Seebücher, Navigationsausrüstung, Koordinatensysteme der Erde, Orte nach Breite und Länge angeben, Gezeiten, Distanzen abgreifen, Kurse, Kompass, Arbeit mit Kurs- und Anlegedreieck, Kursbeschickung, Peilung, zeichnerische Schiffsortsbestimmung, Koppeln
2. Yachtführung Sportbootführerschein-See
Grundlegende Hinweise, Starten der Maschine, Bunkern von Kraftstoff, Derivation, Drehverhalten, Radeffekt, Antriebsarten, Manövrieren, An- und Ablegen, Schleppen, Schleusen, Nord-Ostsee-Kanal, Wasserski, Jetski, Surfen, Ankern, Ausweichregeln
3. Schifffahrtsrecht Sportbootführerschein-See
Kollisionsverhütungsregeln, Seeschiffahrtstraßenordnung, Signale, Verkehrstrennungsgebiete, Schallsignale, Lichter der Schiffe, Signalkörper, Flaggen, Seefunk
4. Schifffahrt bei Nacht Sportbootführerschein-See
Leuchttonnen, Leuchttürme, Leitfeuer, Richtfeuer, Quermarkenfeuer, Betonung der Fahrwasser und Untiefen, Sperr-, Warn- und Badegebiete

5. Wetterkunde Sportbootführerschein-See
Grundlegende Wetterabläufe, Aufzug eines Tiefs, Windstärken nach Beaufort, Lesen von Wetterkarten, Stationsangaben, Fronten, Landwind und Seewind, Gewitter
6. Sicherheitsregeln für Wassersportler (Sportbootführerschein-See)
Sichere Schiffsführung, Eigenschaften und Einrichtung des Fahrzeugs, Sicherheitsausrüstung, Reiseplanung, Empfang von Wetterberichten, Einweisung, Verhalten bei Mann-über-Bord, Verhalten bei Nebel, Verhalten in Gewässern mit reger Berufsschiffahrt, Ausguck, Verhalten bei Problemen auf See und im Seenotfall, pyrotechnische Seenotsignale

Theorie-Prüfung

Seit dem 01.05.2012 wurden die Sportbootführerscheine Binnen und See auf ein modulares System umgestellt. Heißt, sie haben eine gemeinsame Basis von jeweils 72 Basisfragen, die nur einmal geprüft werden. Wer also die Prüfungen zum Sbf Binnne oder See ablegen möchte und den jeweils anderen Führerschein schon hat, braucht die Basisfragen nicht nochmals zu beantworten.

Beide Fragenkataloge wurden deutlich reduziert und umfassen inkl.den Basisfragen nun jeweils 300 Fragen, die im multiple choice Verfahren abgefragt werden.

Die Navigationsaufgabe beim Sbf See wird nicht im multiple choice Verfahren geprüft. Es müssen hier 7 von 9 Fragen richtig beantwortet, bzw. die Lösungen aus der Kartenaufgabe hergeleitet werden. Somit ist die Kartenaufgabe schwieriger geworden. Aber durch den Kombikurs SKS und Sbf See wird es den Teilnehmern von Funshine nicht allzu schwer fallen.

Taschenrechner gelten als unerlaubte Hilfsmittel und dürfen nicht benutzt werden.

Praxis-Ausbildung

ist seit dem 01.05.2012 aufgewertet, bzw. umfangreicher geworden!

1. Fahrausbildung Sportbootführerschein-See
Einweisung in das Boot, Starten der Maschine, Instrumente, Wirkung von Ruder und Schraube, Bootstrimm, Anlegen, Ablegen, Rettungsmanöver, Wenden auf engem Raum, kursgerechtes Aufstoppen, Steuern nach Landmarken und nach Kompass,
2. Praktische Navigation Sportbootführerschein-See
Peilen (einfache Peilung, Kreuzpeilung)
3. Praktische Sicherheitsausbildung Sportbootführerschein-See
Sicherheitseinrichtung an Bord, Verhalten bei Mann-über-Bord, Anlegen einer Rettungsweste und eines Sicherheitsgurts (Lifeline),
4. Knoten Sportbootführerschein-See
Palstek, Achtknoten, Kreuzknoten, einfacher und doppelter Schotstek, Webeleinenstek, halber Schlag, zwei halbe Schläge, anderthalb Rundtörn mit zwei halben Schlägen, Belegen auf einer Klampe mit Kreuz- und Kopfschlag